

# CAS Energierecht

Ein Mehrwert für Wirtschaft und Verwaltung

Mit ausgewiesenen Dozierenden  
aus Praxis und Wissenschaft



**Building Competence. Crossing Borders.**

# Lehrgang

## Erkennen – Verstehen – Gestalten

Energierrecht ist eine Querschnittsmaterie. Öffentlich-rechtliche Grundlagen, Regulierungen und besondere Rechtsgrundlagen fliessen ineinander. Machen Sie sich ein eigenes Bild. Wenden Sie Erkenntnisse praktisch an. Identifizieren Sie Fallstricke und Herausforderungen.

### AUSGANGSLAGE

Rechtliche Fragen rund um die Energieversorgung haben stark an Bedeutung gewonnen. In der Schweiz sind die Energieversorgungsunternehmen (EVU) meist staatlich beherrscht. Sie bewegen sich zwischen staatlicher Regulierung und privater oder technischer Selbstregulierung, zwischen Versorgungsauftrag und unternehmerischer Freiheit, zwischen Effizienz und Umweltpolitik, zwischen Monopolen und Märkten sowie landesversorgungsrechtlicher Bewirtschaftung, zwischen Privatautonomie und Wettbewerbs- sowie Beschaffungsrecht.

Während ambitionierte energiepolitische Zielsetzungen erreicht werden sollen, verschlechtern sich die gesamteuropäischen Rahmenbedingungen. Kurzfristige Interventionen des Bundes führen zu zusätzlicher Dynamik. Weitere Aspekte gewinnen an Bedeutung: etwa der Zertifikatehandel, der Datenschutz und die Datensicherheit, der Schutz kritischer Infrastrukturen oder der Einsatz neuer Technologien.

### LERNZIELE UND NUTZEN

Den Teilnehmenden werden die Rechtsgrundlagen vermittelt und Entwicklungen aufgezeigt. Die Behördenpraxis und die höchstrichterliche Rechtsprechung werden anhand realer Fälle aufgearbeitet. Die Erarbeitung und Präsentation konkreter Produkte schafft Mehrwerte.

### WESENTLICHE MERKMALE

Dozierende mit ausgewiesener Expertise geben Einblick in den Stand von Forschung und Praxis. In Behörden, Unternehmen, Anwaltskanzleien und Hochschulen befassen sie sich sowohl mit den energierechtlichen Grundlagen als auch mit aktuellen Herausforderungen.

Sie stellen das Energierrecht praxisnah als Kombination von allgemeinen normativen Vorgaben und besonderen Regulierungen dar. Die Querschnittsmaterie wird dadurch erschlossen, eingeordnet und kontextualisiert. Ausgewählte Bereiche des besonderen Verwaltungsrechts werden vertieft.

Es wird auf individuelle Fragen oder Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen. Sie werden befähigt, reale Probleme für ihre Behörden oder Unternehmen zu erkennen, einzuschätzen und zu lösen.

### ZIELPUBLIKUM

Der CAS richtet sich primär an praktisch tätige Personen in Energieversorgungsunternehmen, an Personen in Aufsichtsorganen, an Angehörige staatlicher Behörden sowie an Personen aus der Wirtschaft und dem Infrastrukturbereich. Interessierte aus verwandten Bereichen sind ebenfalls willkommen.

Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. Bei Fragen gibt die Studienleitung gerne Auskunft.

# Aufbau und Inhalt

## Lernen – Verbinden – Anwenden

Setzen Sie sich mit der Mehrschichtigkeit des Energierechts auseinander. In zwei Modulen erschliessen Sie sich die Grundlagen und vertiefen besondere Bereiche. Fallbeispiele, Übungen und Diskussionen erleichtern Ihnen die Verbindung mit der Praxis. Im Vordergrund steht das Lösen von Problemen.

### MODULÜBERSICHT

<b>MODUL 1</b> 6 ECTS-Credits	<b>MODUL 2</b> 6 ECTS-Credits
<b>Grundlagen</b>	<b>Vertiefung</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>– Energieversorgungsunternehmen</li><li>– Verwaltungsorganisationsrecht</li><li>– Öffentliches Verfahrensrecht</li><li>– Privates Vertragsrecht</li><li>– Monopole und Konzessionen</li><li>– Öffentliches Beschaffungsrecht</li><li>– Öffentliches Abgabenrecht</li><li>– Datenschutz und Datensicherheit</li><li>– Allgemeines Infrastrukturrecht</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Primärenergieträger und Zuständigkeiten</li><li>– Staatliche Regulierung und Corporate Governance</li><li>– Selbstregulierung</li><li>– Technisches Sicherheitsrecht</li><li>– Strom- und Gasversorgung: Netze und Energie</li><li>– Handel von Energie- und Umweltzertifikaten</li><li>– Energiewende: Planung, Förderung, Innovation</li><li>– Landesversorgung</li><li>– Kritische Infrastrukturen</li></ul>

#### MODUL 1: GRUNDLAGEN UND FALLBEISPIELE

Im ersten Modul werden verwaltungsrechtliche Grundlagen vermittelt und besondere Aspekte für die Tätigkeit sowie aktuelle Herausforderungen der Energiewirtschaft vertieft. Didaktisch stehen Referate der Dozierenden, die Behandlung von Fallbeispielen sowie Übungselemente im Vordergrund. Das Modul wird mit einem Vortrag zu Problemstellungen aus der Praxis und Lösungsvorschlägen dazu abgeschlossen.

#### MODUL 2: VERTIEFUNG UND ANWENDUNG

Im zweiten Modul werden besondere Regulierungen und spezifische Aspekte des Energierechts thematisiert. Im Vordergrund stehen die Bearbeitung und Diskussion von Sachverhalten, rechtlichen und politischen Entwicklungen sowie von realen Fallbeispielen. Nach Möglichkeit sollen die Teilnehmenden vorgängig konkrete Fragen oder Problemstellungen einbringen, die in Kleingruppen bearbeitet und im Plenum präsentiert und besprochen werden können. Das Modul wird mit der Lösung eines Prüfungsfalls abgeschlossen.

# Dozierende

## Behörden – Anwaltschaft – Forschung

Personen mit Expertise aus Praxis und Wissenschaft vermitteln Ihnen die Rechtsgrundlagen, die Behördenpraxis und die relevante Rechtsprechung. Das gemeinsame Bearbeiten von Fällen und Praxisbeispielen sowie der Erfahrungsaustausch ermöglichen es Ihnen, eigene Erkenntnisse zu gewinnen und umzusetzen.

### DOZIERENDE AUS DER PRAXIS, IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE:

#### **RICHARD AMSTUTZ**

lic. iur., Rechtsanwalt, Leiter Rechtsdienst Eidg. Starkstrominspektorat (ESTI)

#### **MICHÈLE BALTHASAR**

Dr., Geschäftsführerin Balthasar legal AG, Expertin für Datenschutz und Datensicherheit im energierechtlichen Umfeld

#### **OLIVIER BARTHE**

Dipl. El.-Ing., EMBA HSG, Experte für Business Development von Start-ups, Technopark Zürich

#### **MICHAEL BEER**

Dr., Leiter Markets & Regulation, BKW Energie AG

#### **MARKUS FLATT**

Dr., Geschäftsführender Partner EVU Partners AG, Co-Autor des Grundlagenwerks «Energiewirtschaft Schweiz» (2022)

#### **EMANUEL HÖHENER**

Dipl. Masch.-Ing. ETH, ehem. CEO Elektrizitätsgesellschaft Laufenburg (EGL)

#### **LUKAS KÜNG**

Dr., Geschäftsführer Primeo Netz AG, Leiter OSTRAL

#### **CLAUDIA K. MARTINI**

Dr., Rechtsanwältin, IWB Industrielle Werke Basel

#### **URS MEISTER**

Dr., Geschäftsführer Eidg. Elektrizitätskommission (EiCom)

#### **NICOLE NEUHAUS**

lic. iur., Rechtsanwältin, Leiterin Recht, Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE)

#### **DAVID THOMANN**

Dr., Rechtsanwalt, Homburger AG

#### **NICK WENGER**

lic. phil., Leiter Geschäftsstelle Schutz kritischer Infrastrukturen, Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS)

## **DOZIERENDE AUS WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG, IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE:**

### **ANDREAS ABEGG**

Prof. Dr., ZHAW School of Management and Law (SML),  
Leiter Institut für Regulierung und Wettbewerb (IRW);  
Präsident ENSI-Rat (Eidg. Nuklearsicherheitsinspektorat)

### **CHARLOTTE BLATTNER**

Dr., LL.M. (Harvard), Universität Bern

### **SERAINA DENOTH**

Dr., Dozentin SML, Institut für Regulierung und  
Wettbewerb

### **CHRISTIAN MEYER**

Dr., Dozent SML, Institut für Regulierung und  
Wettbewerb

### **RETO MÜLLER**

Dr., Dozent SML, Institut für Regulierung und Wettbewerb;  
Leiter Kompetenzbereich Energie- und Nachhaltigkeitsrecht

### **BEATRIX SCHIBLI**

PD Dr., Dozentin SML, Institut für Regulierung und Wettbewerb;  
Leiterin Kompetenzbereich öffentliches  
Verfahrensrecht; Mitglied Eidg. Natur- und Heimatschutz-  
kommission (ENHK)

### **RENATA TRAJKOVA**

Dr., Dozentin SML, Institut für Regulierung und  
Wettbewerb

### **CHRISTIAN WINZER**

Dr., Dozent SML, Center for Energy and the  
Environment (CEE)

## **AUSGEWÄHLTE WEITERE CAS DES IRW in den Bereichen öffentliche Verwaltung – Umwelt – Unternehmensführung**

---

### **UMWELTRECHT**

Der CAS richtet sich an Angehörige von Verwaltungen und grösseren Unternehmen, Fachpersonen aus technischen Bereichen (Architektur, Ingenieurwesen, Raumplanung, Agrarbereich) sowie an Personen aus der Anwaltschaft.

>>> [www.zhaw.ch/irw/cas-uwr](http://www.zhaw.ch/irw/cas-uwr)

---

### **RECHT DER NACHHALTIGEN UNTERNEHMENSFÜHRUNG**

Der CAS richtet sich an Personen in Unternehmen und bei staatlichen Stellen, die sich mit der juristischen Seite des Nachhaltigkeitsthemas auseinandersetzen.

>>> [www.zhaw.ch/irw/cas-rnu](http://www.zhaw.ch/irw/cas-rnu)

---

### **ÖFFENTLICHES VERFAHRENSRECHT**

Der CAS richtet sich an Personen aus Amtsstellen von Bund, Kantonen und Gemeinden sowie Mitarbeitende von Unternehmen, die Verfügungen erlassen.

>>> [www.zhaw.ch/irw/cas-oevr](http://www.zhaw.ch/irw/cas-oevr)

---

### **ÖFFENTLICHES PERSONALRECHT**

Der CAS richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus dem öffentlichen Sektor.

>>> [www.zhaw.ch/irw/cas-oepr](http://www.zhaw.ch/irw/cas-oepr)

---

### **RECHT DER DENKMALPFLEGE UND DES HEIMATSCHUTZES**

Die erworbenen Rechtskenntnisse ermöglichen es Personen aus der Verwaltung und der Politik sowie Fachpersonen, das dynamische Spannungsfeld zwischen verschiedenen Interessengruppen im Bereich Denkmalpflege und Heimatschutz besser zu erfassen.

>>> [www.zhaw.ch/irw/cas-rdh](http://www.zhaw.ch/irw/cas-rdh)

# Organisatorisches

## Voraussetzungen – Rahmenbedingungen – Abschluss

Erwerben Sie als berufserfahrene Person mit oder ohne Hochschulabschluss 12 ECTS-Credits an der ZHAW School of Management and Law. Zwei Blockwochen und vier Einzeltage machen den CAS gut planbar.

### AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Zugelassen ist, wer eine Fachhochschule oder Universität absolviert hat und über mindestens drei Jahre Berufserfahrung verfügt. Berufstätige Personen ohne Hochschulabschluss können aufgenommen werden, sofern sie über mindestens fünf Jahre Berufserfahrung und entsprechende Weiterbildungsausweise verfügen (höhere Fachschule oder höhere Fachprüfung mit eidgenössischem Fachausweis/Diplom). Nicht immer erfüllen interessierte Personen das als Ideal umschriebene Anforderungsprofil. Bei Fragen gibt die Studienleitung gerne Auskunft; sie entscheidet über die definitive Zulassung.

Die allgemeinen Teilnahmebedingungen für Weiterbildungsveranstaltungen an der ZHAW School of Management and Law (SML) finden Sie unter:

>>> [www.zhaw.ch/sml/atb-wb](http://www.zhaw.ch/sml/atb-wb)

### ONLINEANMELDUNG

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 24 Personen beschränkt. Anmeldungen erfolgen online und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

>>> [www.zhaw.ch/irw/cas-er](http://www.zhaw.ch/irw/cas-er)

### ARBEITSAUFWAND

Für den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs werden 12 ECTS-Credits (European Credit Transfer System) vergeben. Entsprechend ist mit einem Arbeitsaufwand von insgesamt rund 300 Stunden zu rechnen.

### LEISTUNGSNACHWEIS

Als Leistungsnachweis ist im Modul 1 eine Präsentation abzuhalten und im Modul 2 ist ein Fall schriftlich zu lösen.

### UNTERRICHTSORT

Der Unterricht findet an der SML in Winterthur statt, wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

>>> [www.zhaw.ch/sml/campus](http://www.zhaw.ch/sml/campus)

### UNTERRICHTSDATEN UND -ZEITEN

Der Lehrgang umfasst 15 Kurstage und wird über einen Zeitraum von fünf Monaten berufsbegleitend absolviert.

Blockwoche I vom 2. bis 7. September 2024;

Blockwoche II vom 6. bis 10. Januar 2025;

Einzeltage 12. und 26. Oktober 2024 sowie

9. und 23. November (jeweils samstags)

Der Unterricht findet jeweils ganztags statt (8.45 bis 17 Uhr).

### UNTERRICHTSSPRACHE

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

### ABSCHLUSS

Nach erfolgreichem Erbringen der Leistungsnachweise sowie Erfüllen der Präsenzpflcht von mindestens 80 Prozent verleiht die SML das «Certificate of Advanced Studies ZHAW in Energierecht».

### KOSTEN

Die Kurskosten betragen CHF 7140.– (Kursmaterial inklusive). Reisespesen gehen zulasten der Teilnehmenden.

# Kontakt

## Auskunft – Beratung – Unterstützung

Sie haben Fragen zum Programm, zu den Teilnahmevoraussetzungen oder zu den Leistungsnachweisen? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.



**Dr. Reto Müller**  
Dozent CAS Energierecht,  
Institut für Regulierung und  
Wettbewerb



**Prof. Dr. Andreas Abegg**  
Leiter Institut für Regulierung  
und Wettbewerb

### STUDIENLEITUNG

**Dr. Reto Müller**  
Telefon +41 58 934 75 73  
[reto.mueller@zhaw.ch](mailto:reto.mueller@zhaw.ch)

**Prof. Dr. Andreas Abegg**  
Telefon +41 58 934 68 04  
[andreas.abegg@zhaw.ch](mailto:andreas.abegg@zhaw.ch)

### ADMINISTRATION UND ANMELDUNG

ZHAW School of Management and Law  
Customer Service Weiterbildung  
Theaterstrasse 15b  
Postfach  
8401 Winterthur  
Telefon +41 58 934 79 79  
[info-weiterbildung.sml@zhaw.ch](mailto:info-weiterbildung.sml@zhaw.ch)



## Institut für Regulierung und Wettbewerb

Das Institut für Regulierung und Wettbewerb widmet sich der Vielfalt von Verknüpfungen von Staat und Wirtschaft.

Die staatliche Verwaltung von Bund, Kantonen und Gemeinden begegnet der Wirtschaft heute nicht nur hoheitlich, sondern erfüllt ihre Aufgaben auch unter Einbezug privater Leistungen. Sie kauft Dienstleistungen und Güter auf Märkten ein, kooperiert mit privaten Unternehmen oder kann selbst als Anbieterin auftreten.

Schwerpunkte der Lehr- und Forschungstätigkeit des IRW sind Regulierung und Demokratie, Städtebau- und Umweltrecht, Compliance, Sicherheits- und Innovationsrecht, Energie- und Nachhaltigkeitsrecht, öffentliches Verfahrensrecht, Wettbewerbsrecht sowie Sprache und Recht.

>>> [www.zhaw.ch/irw](http://www.zhaw.ch/irw)

Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

# School of Management and Law

St.-Georgen-Platz 2  
Postfach  
8401 Winterthur  
Schweiz

[www.zhaw.ch/sml](http://www.zhaw.ch/sml)



**swissuniversities**